

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 81 (2003)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Impressum

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**ZEITLUPE**

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 81. Jahrgang.

**Redaktionsadresse**

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich

Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10

Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

**Herausgeberin**

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
www.pro-senectute.ch

**Chefredaktor**

Emil Mahnig (mg)

**Produktion**

Katrin Buchmann

**Redaktion**

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),

Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),

Nicole Spiess (Bildredaktion)

**Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Reto Baer, Edith Beckmann, Sibylle Ehrismann,

Alfred Ernst, Dr. med. Katharina Grimm, Verena

Ingold, Esther Kippe, Heidi Roth, Kurt Seifert,

Dr. Rudolf Tuor, Marianne von Arx

**Grafik/Layout**

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus

**Redaktionssekretariat**

Ursula Karpf, Heidi Müller

**Abonnemente, Adressänderungen**

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13

Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

**Abonnements- und Einzelverkaufspreise**

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–

(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,

Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

**Tonband-Ausgabe**

Schweiz: Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte

Auskunft über Telefon 043 333 32 32

**Inserate**

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek,

Postfach 778, 8401 Winterthur,

Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13

**Kleinanzeigen** Tarife / Adresse auf Seite 55

**Druckvorstufe Bilder**

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

**Druck und Expedition**

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

**Auflage:** 60 052 verkauft, 2957 gratis (WEMF 2001),

Leserschaft 105 000 (MACH 2002) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 29. April 2003.

# Wertvolle Mitarbeit



Emil Mahnig  
Chefredaktor

Danke, liebe Leserinnen und Leser der Zeitlupe! Sie haben bei unserer Leserbefragung im letzten Heft in Scharen mitgemacht und all unsere Erwartungen übertroffen. **Innert Wochenfrist trafen mehr als 4000 Antwortbogen beim Umfrageinstitut Demoscope ein, jetzt sind's schon über 5000!** Und dabei sind wir uns bewusst, dass das Ausfüllen nicht einfach «huschhusch» gegangen ist. All die Fragen zu beantworten, bedeutete eine gute halbe Stunde Arbeit, sich über die Zeitlupe und sich selbst Gedanken zu machen, sich Zeit – und das Heft unter die Lupe zu nehmen! Deshalb schätzen wir Ihre Mithilfe doppelt. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie dann, wie die anderen Leserinnen und Leser die Zeitlupe beurteilt haben.

In der Zwischenzeit bieten wir Ihnen aber schon mit der vorliegenden Ausgabe wieder viel Lesestoff. Unsere Redaktorin Usch Vollenwyder traf im «Schweizerhof» in Bern den **Nahostspezialisten Arnold Hottinger**. Was der bekannte Medienmann zu erzählen hatte, ist eindrücklich. Lesen Sie ab Seite 22, was der Vermittler zwischen Ost und West zur heutigen schwierigen Zeit sagt. Beispielsweise, wie Toleranz und Verständnis füreinander die Völker weiterbringen könnte.

Passend zur Jahreszeit unterhalten wir Sie mit aktuellen Beiträgen: Ein paar einfache **Tipps, wie Ihnen Ihr Garten im kommenden Sommer noch mehr Freude bereitet. Oder mit Gedanken rund ums Osterei und die Osterbräuche**. Bestaunen Sie die prachtvollen, zerbrechlichen Kunstwerke, die auf Eierschalen entstehen können – vorausgesetzt, man weiß, wie damit umzugehen ist.

In diesem Heft lädt Sie die Zeitlupe erneut zu einem kurzweiligen Ausflug ein: Fahren Sie mit uns nach Engelberg – und zwar bei jedem Wetter! **Zusammen mit unserer grossen Reportage übers Wetter, über die Wetterföhligkeit und über unsere Wetterfrösche haben wir für Sie etwas ganz Spezielles organisiert:** Der TV-Meteorologe Thomas Bucheli begleitet die Reisegruppe ab Luzern, erklärt die Wetterstation in Engelberg und hält auch einen interessanten Vortrag. Und weil die Obwaldner nicht nur Wetter, sondern auch ein wunderbares Kloster haben, lassen wir uns am Nachmittag durch dessen altehrwürdige Räume führen, lauschen den Klosterbrüdern beim Mittagsgebet, essen in der Schaukäserei etwas Feines und besuchen in der Klosterkirche ein Konzert auf der grössten Orgel der Schweiz. Haben Sie gluschtig gemacht? Alle Informationen und die Wettergeschichte finden Sie ab Seite 6.

Viel Spass bei der Lektüre!



Arnold Hottinger im Gespräch mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.